



## ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Montag, 27. Juni 2022, Gemeindesaal Olsberg, 19.00 - 19.15 Uhr**

<u>Vorsitz</u>	Karl Bürgi, Gemeindeammann	
<u>Protokoll</u>	Christine Leuenberger, Gemeindeschreiberin	
<u>Präsenz</u>	Stimmberechtigte laut Stimmregister	33
	Stimmpflichtige 1/5	7
	Anwesend sind:	15
<u>Stimmzähler</u>	Romuald Stalder	
<u>Mikrofon</u>	GR Walter Eitner	
<u>Gäste</u>	Finanzkommission, Jasmin Reuter	

\*\*\*\*\*

### TRAKTANDEN

1. Kurzprotokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 / Genehmigung
2. Verwaltungsrechnung 2021 / Genehmigung  
Inkl. Bestätigungsbericht Finanzkommission und Kurzfassung
3. Verschiedenes

\*\*\*\*\*

Der Gemeindeammann Karl Bürgi begrüsst alle Anwesenden, die sich zur heutigen Versammlung eingefunden haben.

Der Vorsitzende erläutert die verschiedenen Abstimmungsverfahren und gibt die Präsenz bekannt. Die Unterlagen sind rechtzeitig verteilt und die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und ist beschlussfähig.

17.06.2022

## VERHANDLUNGEN

### **TRAKTANDUM 1** Kurzprotokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 / Genehmigung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 wird diskussionslos mit 15 Ja-Stimmen abschliessend genehmigt.

\*\*\*\*\*

### **TRAKTANDUM 2** Verwaltungsrechnung 2021 / Genehmigung

Frau Vizeamann Elisabeth Schneider orientiert kurz über die Rechnung, welche in der Einladung abgedruckt ist.

Im vergangenen Jahr hat sich die Situation um den Borkenkäfer entspannt. Der nasse Frühling und Sommer hat den Käfern zugesetzt und damit zu einer deutlichen Reduktion im Vergleich zu den Vorjahren geführt. Zudem ist erfreulicherweise die Nachfrage nach Holz markant gestiegen. Damit ist der Absatz und die rasche Abführung des Käferholzes problemlos möglich gewesen.

Unserem Finanzhaushalt ist es letztes Jahr besser ergangen, als in den Vorjahren. Seit langem können wir wieder einmal einen Ertragsüberschuss über CHF 3'184 ausweisen, bei der Budgetierung gingen wir noch von einem Aufwandüberschuss über CHF 9'330 aus. Dieses Ergebnis präsentiert sich bei einem Aufwand und Ertrag von CHF 71'121. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeführt, sodass wir einen Stand beim Finanzvermögen von 505'629 per Ende 2021 ausweisen können.

Wir konnten bei der Verwaltung Mieteinnahmen von CHF 960 generieren und die Verpachtung von 8 Bäumen im Chlosterwald hat uns CHF 14'250, davon 7 Auswärtige und 1 Olsberger. Diese Einnahmen – es ist fast ein wenig makaber - haben wesentlich zum guten Ergebnis beigetragen.

#### Forstwirtschaft

- Waldfläche 76 ha, davon 41 % Nadelholz und 59 % Laubholz
- Nutzung Total 346 m<sup>3</sup> Holz (Vorjahr 314 m<sup>3</sup>)
- Ertrag Holzverkäufe CHF 32'970 (VJ: 25'045) plus 30 % zum Vorjahr, entspricht wiederum der Holzmenge von 2019
- Holzschnitzel-Ertrag CHF 2'420 (Vorjahr 2'398)
- Erlös Laubholz CHF 120/m<sup>3</sup> (VJ CHF 117), ähnlich Vorjahr
- Erlös Nadelholz CHF 80/m<sup>3</sup> (VJ CHF 48), damit deutlich höher als im Vorjahr

Die Pflege allgemein und auch das Aufforsten mit hitzeresistenteren Bäumen ist sehr wichtig. Nur so kann unser Wald als Naherholungsgebiet erhalten bleiben. Für die Jungwaldpflege und fürs Eichenreservat hat sich der Kanton im ähnlichen Rahmen wie im Vorjahr beteiligt, nämlich mit effektiv CHF 16'559. Der Betrag ist trotzdem kleiner als im Vorjahr (CHF 20'159), weil eben die Borkenkäfer-Entschädigung weggefallen ist.

**Zur Rechnung werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.**

**Stellungnahme Finanzkommission:**

Jasmin Reuter (Mitglied der Finanzkommission): Der Prüfungsbericht aus der Einladung wird verlesen. Aufgrund der Prüfung bestätigen wir, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wird. Erfolgs- und Investitionsrechnung und Bilanz stimmen mit der Buchhaltung überein und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für die gute und kooperative Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung und dem Gemeinderat möchten wir uns an dieser Stelle auch bedanken.

Wir empfehlen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Es wird unter Stimmenthaltung des Gemeinderates und der Finanzverwalterin die Abstimmung durchgeführt.

Gemäss dem Antrag des Gemeinderates und der Finanzkommission wird der Verwaltungsrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde Olsberg mit 13 Ja-Stimmen abschliessend zugestimmt.

Karl Bürgi dankt der Finanzverwalterin und der Finanzkommission für ihre Arbeit. Zudem ein spezieller Dank an Elisabeth Schneider, für die perfekte Präsentation der Zahlen.

\*\*\*\*\*

**TRAKTANDUM 3:**        Verschiedenes

Seitens des Gemeinderates gibt es folgende Informationen:

**Termine 2022:**

Mo 27. Juni	OGV I
Fr 12. August	Sommerapéro
Sa 10. Sept.	Waldbereisung
Do 1. Dezember	EGV II und OGV II

**GA Karl Bürgi - Einbürgerungsaktion**

Unsere Anfrage bei Einwohnergemeindeversammlung am letzten Donnerstag betreffend Interesse an einer Einbürgerung in die Ortsbürgergemeinde hat keine resp. kaum Resonanz gezeigt. Wir sind in der Zwischenzeit nur noch 33 Stimmberechtigte bei den Ortsbürgern. Es ist fraglich, ob eine Einbürgerungsaktion lanciert werden soll. Man kann sich ja auch ordentlich einbürgern lassen. Der Aufwand einer Aktion für sehr wenige Interessenten ist doch recht hoch.

### **Wortbegehren aus der Versammlung:**

#### Lotti Bürgi

An der Gemeindeversammlung ist ja nur ein Bruchteil der Leute da, darum sollte man diese Idee nicht einfach über Bord werfen. Das ist nicht repräsentativ.

GR Walti Eitner stimmt Lotti Bürgi zu. Man sollte dies etwas anders angehen.

#### Romuald Stalder

Ich finde man sollte unbedingt eine Aktion starten und zwar zu den gleichen Bedingungen wie vor einigen Jahren. Zudem hätte man das traktandieren sollen, damit man sich vorbereiten kann.

#### GA Karl Bürgi

Gut dann werden wir das nächste Mal traktandieren

### **Es sind keine weiteren Wortbegehren aus der Gemeinde mehr zu verzeichnen.**

Der Gemeindeammann Karl Bürgi dankt allen für ihr Kommen, sowie auch den Kollegen im Gemeinderat und den Angestellten. Unsere Kollegin Denise Lanicca hat sich heute aufgrund Krankheit entschuldigen müssen.

Er verabschiedet die Versammlung und wünscht einen angenehmen Abend und en Guete beim traditionellen Imbiss. Bei dieser Gelegenheit danke ich Dieter Bürgi und Peter Reuter für Ihrem alljährlichen Engagement beim Imbiss.

Die Versammlung schliesst um 19.15 Uhr

### **IM NAMEN DES GEMEINDERATES**

Der Gemeindeammann:

Die Gemeindeschreiberin: